

Gemeinde Pampow

- Der Bürgermeister -
Über Amt Stralendorf
Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Niederschrift öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Pampow

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Mittwoch, 17.03.2021
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:55 Uhr
Ort, Raum:	einer VIDEOKONFERENZ bzw in Pampow, in der Feuerwehr, Ahornstraße, 19075 Pampow

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Frank Gombert

1. Stellv. Bürgermeister

Herr Rüdiger Naber

2. Stellv. Bürgermeister

Frau Sandra Pienkny

Gemeindevertreter

Frau Yvonne Bergmann

Herr Stefan Gierke

Frau Uta Glöde

Herr Jens Heysel

Frau Grit Hyzyk

Herr Thomas Klötzer

Herr Frank Lüdke

Herr Wilfried Möller

Herr Torsten Neik

Herr Hartwig Schulz

Herr Ulf Sonder

Sachkundige Einwohner

Herr Markus Wiechert

Frau Jenny Wignanek

Schriftführer

Frau Julia Schessner

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr York Waldow

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 11.02.2021
- 4 Protokollkontrolle
- 5 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Gemeindevertretersitzung und des Hauptausschusses
- 6 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 7 Bauanträge
- 8 Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
Der Bürgermeister, Herr Gombert, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 13 von 15 anwesenden Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest. Die Gemeindevertreter und sachkundigen Einwohner sind per Videokonferenz live zugeschaltet.

- zu 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Es werden keine Änderungsanträge gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 11.02.2021**
Herr Sonder nimmt ab diesem Tagesordnungspunkt per Videokonferenz an der Sitzung teil.

Frau Bergmann merkt an, dass sie sich beim TOP 15 auf die Hauptversammlung des Wasser- und Bodenverbandes bezogen hat. Dies müsste geändert werden.

Bereits im Vorfeld abgesprochene Änderungen der Niederschrift wurden vom Amt bereits eingearbeitet. In diesem Zusammenhang wurde nochmals von Herrn Heysel festgehalten, dass Gegenstand der Bestätigung die mit der E-Mail vom Amt versandte Niederschrift ist.

Diese Niederschrift wird mit den vorgenommenen Änderungen einstimmig bestätigt.

- zu 4 **Protokollkontrolle**
Es gibt zu diesem Punkt seitens der Gemeindevertreter keine weiteren Wortmeldungen.

- zu 5 **Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Gemeindevertretersitzung und des Hauptausschusses**
 - Der Landkreis Ludwigslust-Parchim wird an 12 Standorten Corona-Testzentren errichten. Im Amtsbereich Stralendorf wird es ebenfalls ein Testzentrum mit dem Standort Pampow geben. Die Eröffnung des Zentrums wird morgen um 10.00 Uhr stattfinden. Jede Person hat dann die Möglichkeit sich einmal die Woche testen zu lassen.
Die 21 freiwilligen Helfer werden durch das DRK kurzfristig geschult. Bei 13 Testern hat diese Schulung bereits stattgefunden. Lt. Rücksprache mit der Schulleiterin Frau Moll wird es ebenfalls eine geschulte Lehrerin in der Grundschule geben.

- Das Innenministerium hat Fördermittel für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED abgelehnt. Lt. den Aussagen des Innenministeriums wird es in dieser Förderperiode auch keine Aussicht auf Fördermittel mehr geben. Vom Landesförderinstitut gibt es jedoch den Hinweis, den Antrag weiter bestehen lassen zu können.
- Die Firma Hasselbrink wird zukünftig nicht mehr die Reparatur der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet durchführen. Dies wird nun durch die Firma ESD Wunderow passieren (Kosten = 20,- Euro für die Anfahrt, 54,- Euro Pauschale). Die Gemeinde hat in der Zeit von Dezember bis März im Bereich Straßenbeleuchtung Kosten in Höhe von 13.000,- Euro gehabt. Einige Lampen sind zwischenzeitlich auch nicht mehr reparabel. Gleichzeitig ist der Schaltschrank in der Schweriner Str. defekt, die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 4.000,- Euro.
- Der Bürgermeister hat einen anonymen Brief bezüglich der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED erhalten. Herr Gombert verliest dieses Schreiben. Um die darin enthaltenen Vorwürfe zu entkräften, wurde der Fachplaner IBE (Ingenieurbüro für Energiespartechnik) beauftragt, dem nachzugehen. Die betroffene Firma Lunux Lighting GmbH hat zwischenzeitlich eine Stellungnahme zu diesem Thema abgegeben. Diese widerspricht vehement die im Brief angesprochenen Vorwürfe. Sowohl der Brief als auch die beiden Stellungnahmen von der Firma Lunux Lighting GmbH und dem Fachplaner werden den Gemeindevertretern zur Kenntnis übergeben. Die Gemeindevertretung einigt sich darauf, in Zukunft solchen anonymen Briefen nicht mehr nachzugehen. Vielmehr sollten die Bürger ihre Kritik offen in der Bürgermeistersprechstunde oder in der Einwohnerfragestunde während der Gemeindevertreterversammlung äußern.

Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 11.02.2021

- Beschluss über die Auftragsvergabe der Baumpflegearbeiten an die Firma Bartels.
- Beschluss über die Beschaffung eines Fahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr.

Der Hauptausschuss hat zwischenzeitlich nicht erneut getagt.

zu 6 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

zu 7 **Bauanträge**
Der Gemeindevertretung liegen keine Bauanträge zur Entscheidung vor.

zu 8 **Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter**

- Herr Lüdke fragt an, ob das Testzentrum im Gemeindehaus eingerichtet wird. Herr Gombert bejaht dies. Das Gemeindehaus wird so gestaltet werden, dass die Getesteten keinen Kontakt zu den noch zu Testenden haben.

- Herr Heysel erklärt, dass es bereits Anfragen bezüglich des Vergabeverfahrens der Grundstücke im neuen Baugebiet gab. Entsprechende Vorschläge hierzu sollten vorab besprochen werden. Herr Gombert erklärt, dass für die Grundstücke im Baugebiet bislang 174 Anträge vorliegen. Aktuell kommen aber immer noch vereinzelt welche hinzu. Fakt ist, dass die Grundstücke nicht direkt durch die Gemeinde, sondern durch den Investor verkauft werden. Die Gemeinde hat aber dennoch die Möglichkeit zu sagen, welche Antragsteller besonders bedürftig sind (z.B. junge Familien). Bei einem angesprochenen Losverfahren müsste man vorab die Pros und Kontras abklären. Herr Heysel schlägt vor, entsprechende Clusterbewertungen durchzuführen und das Thema im Bauausschuss ausgiebig zu behandeln. Für die Vergabe ist es wichtig, gewisse Aspekte zu berücksichtigen. Herr Klötzer schlägt ebenfalls vor, das Thema im Bauausschuss zu behandeln. Man muss versuchen, hier die beste Lösung zu finden.
- Es wird darauf hingewiesen, dass die Buchenstraße sehr sandig ist. Das Ordnungsamt soll den Verursacher anschreiben und die Säuberung der Straße fordern.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer